

rheinkiesel 06

Magazin für Rhein und Siebengebirge | Juni 2024 | 28. Jahrgang



Linz
Hoher
Besuch

Natur
Geheimnisvolle
Pechlibelle

Bad Honnef
Wenn der Fußball
das Rathaus erobert

Oberkassel
Auf geht's zum
Maikäferfest!



Königswinterer Straße 631
02 28- 92 96 20 50



Königswinterer Str. 635
Tel. 0228-50 466 166
www.knaub-immobilien.de



Königswinterer Straße 618
02 28- 44 31 04



Königswinterer Straße 527
www.boennsche-imbiss.de



Adolf-Hombitzer-Straße 12
www.daspizzaprinzip.de



Adrianstr. 163
02 28- 44 36 80
www.buchhandlung-maxundmoritz.de



Königswinterer Straße 626
02 28- 94 69 48 11



Goldschmiedemeisterin
www.schmuck-meisterlich.de
Königswinterer Str. 689



Basaltstraße 41
53227 Bonn



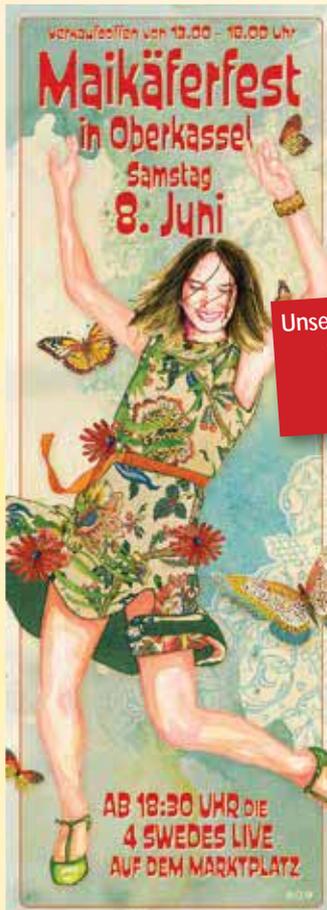
bonler - Bonn lernt
Königswinterer Straße 258 & 704
www.bonler.de



Kurse für Kinder von 5 - 12 Jahren
Nicole Sindermann
www.mut-mit-herz.de



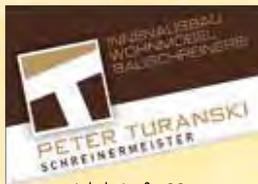
Königswinterer Straße 626
www.savvynosh.de



Unseren ausführlichen Bericht
zum Maikäferfest am
8. Juni finden Sie auf
den Seiten 14 und 15



Königswinterer Straße 693
www.KruegerRaum.de



Jakobstraße 30a
02 28- 44 17 71



Hartwig-Hüser-Str. 1
02 28- 976 678-11



Königswinterer Straße 681
www.oculari.de



Adrianstr. 78
www.huerter-electric-bonn.de



Königswinterer Straße 665
02 28- 94 49 98 88



Schuhe, Mode und Accessoires
Königswinterer Straße 669
www.herzklopfen-bonn.de



Königswinterer Straße 698
02 28- 44 15 39



Königswinterer Straße 723
www.kg-dirkmann.de



Königswinterer Straße 708-710
02 28- 44 21 68



Udo Mantau
Königswinterer Str. 608
02 28- 44 21 20



Königswinterer Straße 755
www.weinhandel-kreuzberg.de



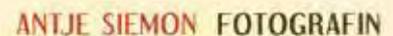
Rastenweg 4
www.parkett-preuss.de



Königswinterer Straße 673
www.kreuz-apotheke.biz



Königswinterer Str. 673



[Hochzeit] [Portrait] [Event] [Business]

Königswinterer Straße 628
www.antjesiemon.de



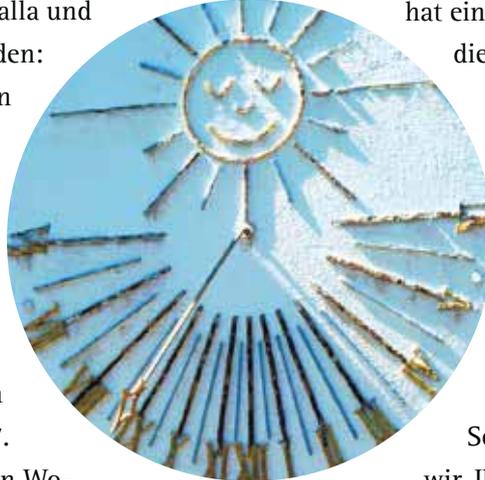
Artwork: Monika Fritsch, Oliver Bull

Liebe Leserin und lieber Leser,

was mag das für eine Aufregung gewesen sein, als sich 1990 Russlands damalige First Lady Raissa Gorbatschowa in Linz ankündigte. Was für eine Prominenz! Mehr zu dieser Stippvisite haben Hedwig Brengmann-Domogalla und Dr. Andreas Ocklitz für Sie herausgefunden:

Hoher Besuch in der Bunten Stadt lesen Sie auf den Seiten 4 bis 6. Im Anschluss daran wird es handfest – beim Streit vor Gericht wird so manches Verfahren **Aus Mangel an Beweisen** eingestellt. Was es mit Zeugenaussagen, Gutachtern und den sogenannten Vorschusskosten auf sich hat, erklärt Ihnen Rechtsanwalt Christof Ankele auf Seite 7.

Viel schöner als im Gericht ist es in diesen Wochen in der freien Natur: Haben Sie an Gewässern oder vielleicht sogar im heimischen Garten dieses Jahr schon eine Libelle beobachtet? Da sind wahre Flugartisten am Werk! Diplom-Biologe Ulrich Sander hat seinen Natur-Beitrag in diesem Monat einer ganz besonderen Vertreterin dieser Tierart gewidmet, der Großen Pechlibelle. So viel sei schon mal verraten: Endlich haben wir mal ein heimisches Tier, das nicht auf der Liste bedrohter Arten steht. Welch **Glück für die Große Pechlibelle** lesen Sie auf den Seiten 8 bis 11.



Am 14. Juni ist Anpfiff für die Europameisterschaft im Fußball. **Der Tanz um den Ball** erobert in diesem Jahr auch das

Bad Honnefer Rathaus – Stadtarchivar Dr. Jens Kremb hat eine Ausstellung im Foyer zusammengestellt,

die unter anderem die Anfänge des Fußballs in Bad Honnef nachzeichnet. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 12 und 13.

Und zu guter Letzt laden wir Sie zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein: **Auf zum Maikäferfest** nach Oberkassel! Details zur Geschichte der beliebten Familienveranstaltungen und Tipps für die Anreise finden Sie auf den

Seiten 14 und 15. Im Anschluss präsentieren wir Ihnen noch viele weitere Feste, Konzerte,

Aufführungen und Kurse in unserem Veranstaltungskalender. Schnell noch die langen und lauen Abende genießen, bevor die Tage wieder kürzer werden!

Einen kunterbunten Juni mit viel Sonne und vielen schönen Erlebnissen wünscht Ihnen

PS: In dieser Ausgabe verlosen wir Eintrittskarten. Blättern Sie gleich vor auf Seite 22!

Susanne Schommers

PS: In dieser Ausgabe verlosen wir Eintrittskarten. Blättern Sie gleich vor auf Seite 22!

Tagespflege im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Schommers ☎ 02224 9697080
✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der
HOHENHOF EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe



— Bilder: Stadtarchiv Linz

Hoher Besuch in der Bunten Stadt

Journalisten und Fotografen überschlugen sich geradezu, als im November 1990 Russlands damalige First Lady Raissa Gorbatschowa ausgerechnet Linz als Reiseziel wählte. Das war kein Zufall.

Von Hedwig Brengmann-Domogalla und Dr. Andreas Ocklitz

Wenn auch immer man auf Raissa Gorbatschowa anspricht, man erntet immer eine wohlwollende Reaktion. Angenehme Erinnerungen an die „gute alte Zeit“ kommen da auf – eine Zeit ohne Krieg in der Ukraine, in der sich Ost und West vorsichtig annäherten. Raissa verkörperte damals mit ihrem Mann Michail Gorbatschow,

der 1990 Staatspräsident der Sowjetunion wurde, die große Hoffnung auf eine neue, bessere Zeit ohne Eisernen Vorhang und Kalten Krieg. Am 9. November 1990 stattete die frischgebakene First Lady in der Begleitung der damaligen deutschen First Lady Hannelore Kohl, Linz am Rhein einen offiziellen Besuch ab. Die Lokalpolitiker mögen das als Beweis für die

Bedeutung der „Bunten Stadt“ gedeutet haben. Doch in Wirklichkeit verbirgt sich dahinter ein weitgefächertes kulturhistorisch-psychologisches Geheimnis, das bei näherem Hinsehen gar nicht so geheim ist.

Eine gebildete Frau

Raissa Gorbatschowa, 1932 geboren, war promovierte Sozio-

login und Hochschuldozentin. Sie trat in einem historischen Moment in Erscheinung, als Michail Gorbatschow Glasnost und Perestroika ausrief und nicht nur in seinem Land vorantrieb, sondern damit die gesamte alte Ost-West-Ordnung zu Fall brachte. Während die Ehefrauen von Gorbatschows Amtsvorgängern eher selten in Erscheinung traten, repräsen-

Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb



KLAUS NIERING

Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen

- Innenausbau
- Einbauschränke nach Maß
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 0 22 23 - 2 11 96

Hauptstraße 137-139 • 53639 Königswinter-Nierdellendorf

tierte Raissa mit ihrem Charme, ihrer Welt- und Wortgewandtheit und nicht zuletzt mit ihrem eleganten Auftreten den neuen Typ einer First Lady, die den westlichen Politikerfrauen in nichts nachstand.

Das hinderte sie jedoch keinesfalls, auch einmal ein „Damenprogramm“ zu absolvieren. So kam es, dass Raissa Gorbatschowa am 9. November 1990, am ersten Jahrestag der Maueröffnung, mit Hannelore Kohl, der damaligen Kanzlergattin, dem Städtchen Linz am Rhein einen kurzen Besuch abstattete. Unterdessen wurde in Bonn der deutsch-sowjetische Vertrag über gute Nachbarschaft, Partnerschaft und Zusammenarbeit unterzeichnet.

Raissa, die Ikone der Perestrojka-Politik, war nicht nur Gorbatschows Frau, sondern auch das illustre Aushängeschild einer menschlicheren, intellektuelleren russischen Kultur, jenseits der Panzer-Ideologie der vergangenen Jahrzehnte.

Liebe zum Kulturerbe

Was sie zu diesem Glanzbild der neuen Politik machte, war ihre Bildung. Sie brillierte nicht als Parteipolitikerin, sondern als Lektorin einer großen Biblio-



Linzerinnen und Linzer überreichen den First Ladies Rosen

thek in Stawropol und später als Dozentin an der berühmten Lomonossow-Universität in Moskau. Ihr Bildungsweg dahin brachte sie nicht nur mit sozialpolitischen Fragen in Verbindung. Sie erlebte und verstand auch das bedeutende russische Kulturerbe vergangener Jahrhunderte. Und sie akzeptierte es als das was es ist: ein großartiges Kulturgut, das ganz Europa, ja der ganzen Welt gehört.

Es braucht nicht erst Hemingways Expertise, der diesen Gedanken ganz verinnerlichte. Sein Lieblingsautor war Iwan

Turgenjew (1818 bis 1883) mit so berühmten Titeln wie „Väter und Söhne“ und „Die Aufzeichnungen eines Jägers“. Und genau hier kommen Raissa Gorbatschowa und Linz ins Spiel. Iwan Turgenjew machte Sinzig und Linz zum Ort einer autobiographischen literarischen Handlung, die auch heute noch als Weltliteratur gilt. In der Novellensammlung „Erste Liebe“ besticht die Erzählung „Asja“. 1857 war der Schriftsteller in Bad Sinzig zur Kur und besuchte im Zuge dieses Aufenthalts auch Linz.

Die Novelle „Asja“ ist nicht nur ein literarisches Meisterstück, sie birgt auch zahlreiche Halbgemeisheiten, die eine rundumgebildete Frau wie Raissa Gorbatschowa fasziniert haben müssen.

Eine tragische Liebe

Abgesehen von traumhaften Schilderungen der Rheinregion mit Weinbergen und Fährverbindungen am großen Fluss, erleben wir den Ich-Autor, der zweifellos Turgenjew selbst ist, in einer literarischen Paraderolle: die unerfüllte Romeo- und Julia-hafte-Liebe. Doch anders als bei diesen tragischen Gestalten scheidet diese Liebe am Rhein „nur“ an menschlicher Schwäche. Turgenjew selbst hat in dieser Geschichte sein ganzes Herblut gegeben; er glaubte, beim Schreiben heulen zu müssen. Das lag auch an den Geheimnissen, die diese Geschichte birgt. So ist die Figur der Asja seiner eigenen unehelichen Tochter Pauline nachempfunden. „Unehelichkeit“ - damals noch ein Verdikt unbegrenzten Hasses. Auch das vage Motiv der Geschwister-Liebe (hier Halbgeschwister) taucht in der Erzählung auf. Und natür-

Bereitschaftsmitarbeiter/Zeitungszustellung

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für die frühmorgendliche Zustellung des General Anzeigers und anderer Tageszeitungen in Königswinter, Bad Honnef und rund um das Siebengebirge.

Wir bieten einen dauerhaften Mini- oder Teilzeitjob zu attraktiven Konditionen: Vergütung der Fahrtkosten, steuerfreier Nachtzuschlag, Anspruch auf Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Mindestalter: 18 Jahre.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Telefon: 02 28/9 76 70-96
E-Mail: rothe@system-vertrieb-siebengebirge.de
System Vertrieb Region Siebengebirge GmbH,
Löwenburgstr. 95, 53229 Bonn

Energie-Effizienz-Experte



Reinhold Weber
Diplom-
Wirtschaftsingenieur

www.energieeffizienzexperte.com

Telefon 0228 299 796 90
halle@energieeffizienzexperte.com
Reinhold Weber Consulting Group GmbH & Co. KG
Am Sülzenberg 6, D-53639 Königswinter

für Wohn- und Nichtwohngebäude

- Energetische Beratung & Sanierung
- Ausschreibungsunterstützung
- Baubegleitung
- Energieausweis
- Vor-Ort -Beratung
- Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
- Heizlastberechnung
- Wärmepumpendimensionierung
- Hydraulischer Abgleich
- Thermografie
- Blower-Door-Test, Leckagesuche
- Photovoltaik, Solarthermie
- Planung und Ertragsberechnung
- Photovoltaikanlagen
- Förderanträge BAFA + KfW





Raissa Gorbatschowa mit Bürgermeister Adi Buchwald im Rathaus der Stadt Linz | Bild: Stadtarchiv Linz



Turgenjew soll im Gasthaus „Zur Sonne“ gewesen sein, das heute ein Wohnhaus ist | Bild: Wikimedia/Gisela Görgens

lich, am Ende, das große Problem der Liebe mit der fatalen Unfähigkeit, sich zueinander bedingungslos zu bekennen. Turgenjew hat uns mit dieser Geschichte, gewissermaßen auf dem Linzer Parkett, sein ganzes frühes Lebensresümee anvertraut. Und glücklicherweise haben das auch viele kluge Menschen verstanden. Eine Gedenktafel an dem historischen, als Gebäude heute noch existierenden „Gasthaus zur Sonne“ (Im Gestade 4), legt Zeugnis davon ab. Raissa Gorbatschowa, die gebildete Ikone einer Weltenwende, hat das verstanden und den Ort dieser Ge-

schichte, Linz am Rhein, sehen wollen. Das sagt viel über ihr Wesen.

Hektik im Rathaus

Unterdessen bedeutete ihr Besuch große Hektik, jedenfalls für den Stadtbürgermeister Adi Buchwald, den Protokollchef, die Sicherheits- und Kriminalbeamten und den angereisten Pressetross. Möglicherweise auch für die beiden kleinen Mädchen aus Linz und Leubsdorf, die im Gedränge vor dem Linzer Rathaus der sowjetischen First Lady Rosen überreichen durften. Es gab Begrüßungs-

worte durch den Stadtbürgermeister, Raissa Gorbatschowa trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein, Stadtsiegel wurden überreicht und ein Toast mit rheinischem Wein ausgebracht. Und weiter zum nächsten Programmpunkt: Besuch in der Burg, Zeit für eine Tasse Kaffee, dann aber weiter, die normale Hast eines Staatsbesuchs. Und immer wieder das „Bad in der Menge“. Die Linzer dürften dieses Erlebnis nicht vergessen haben. Dieser Besuch entsprach so ganz dem Bild, dass man sich von Raissa Gorbatschowa machte: Sie hatte eben auch ein Herz

fürs Normale, es musste nicht nur die glanzvolle Welt der Hauptstädte sein.

Abschied für immer

Der Schock durch den fehlgeschlagenen Putsch im August 1991, bei dem Michail Gorbatschow unter Hausarrest gestellt wurde, setzte ihrer Gesundheit enorm zu. Sie erholte sich nie davon. 1999 wurde bekannt, dass sie an Leukämie litt. Spezialisten in Münster konnten ihr leider nicht helfen. Raissa Gorbatschowa starb am 20. September 1999 mit 67 Jahren. ■



**SCHUHREPARATUR
SCHLÜSSELDIENST**

UNKEL · ANTON-LIMBACH-STR. 2
AM VORTEIL-CENTER
TEL./FAX: 0 22 24 / 9 01 48 89

MO. - FR. 9:00 - 19:00 UHR · SA. 8:00 - 16:00 UHR

**AUTOSCHLÜSSEL
NACHMACHEN ODER
REPARIEREN LASSEN**

**STEPHAN SCHNOR
ZIMMEREI**

Dachstühle · Innenausbau · Carports
Individuelle Gartenhäuser und Lauben
Überdachungen · Aufstockungen · Gauben
Sanierungen · Dachdeckerarbeiten

Zum Ziegenbusch 28 · 53545 Linz
Tel: 0163-8478571 · zimmerei-schnor@t-online.de

Aus Mangel an Beweisen?

Der Ausgang vieler Zivilprozesse hängt von der Frage ab, ob etwas bewiesen werden muss und wenn ja, wie man es beweisen kann. Was passiert, wenn nicht zu klären ist, was zwischen den Parteien streitig ist?

Von Christof Ankele

Ein Verfahren kann schon deshalb verlorengehen, weil ein Beweismittel genannt wird, mit dem sich die streitige Tatsache gar nicht beweisen lässt. Das Gericht kann nicht von sich aus ein anderes, aus seiner Sicht geeigneteres Beweismittel benennen. Es ist aber auch nicht verpflichtet, über streitige Tatsachen Beweis zu erheben – etwa, wenn sich aus den Äußerungen der Parteien, ihrem Verhalten im Prozess oder aus nicht streitigen Indizien nach Überzeugung des Gerichts schon die Richtigkeit einer Tatsache ergibt.

Unzuverlässige Zeugen

Besonders der Zeugenbeweis ist oft unzuverlässig: Auch wenn der Zeuge die Wahrheit sagen möchte (was schon nicht immer der Fall ist), erinnert er sich falsch, hat etwas übersehen oder verdrängt. Wenn dann keine weiteren Zeugen oder andere Beweise angeboten werden und die sich widersprechenden Behauptungen der zwei Par-



— Bild: Freepik

teien jeweils gleichermaßen wahrscheinlich sind, bleibt dem Gericht nicht mehr viel, mit dem sich eine Überzeugung begründen lässt. Ist die Richtigkeit einer Behauptung nicht zu klären, geht dies zu Lasten der Partei, die den Beweis für den bestimmten Sachverhalt zu erbringen hatte – das ist meist die Partei, für die die Tatsache günstiger ist.

Klare Regeln

Für bestimmte Sachverhalte finden sich im Gesetz Beweis-

lastregeln. Manche wurden eigens von der Rechtsprechung entwickelt. Tritt zum Beispiel in einer Wohnung Schimmel auf, muss der Vermieter beweisen, dass die Schimmelbildung nicht auf bauseitige Mängel zurückzuführen ist. In einem Arzthaftungsprozess muss der Arzt beweisen, dass der Patient zuvor in die Operation eingewilligt hat und über mögliche Risiken aufgeklärt wurde. Im Bauprozess muss der Unternehmer bis zur Abnahme des Bauwerkes durch den Besteller beweisen, dass er mangelfrei gearbeitet hat.

Vorsicht, Vorschuss!

Die Frage, wer was zu beweisen hat, ist auch relevant für die Frage, wer den Vorschuss für die durch die Beweiserhebung entstehenden Kosten trägt.

Bei einem Gutachten werden schnell mehrere tausend Euro fällig. Wer sie tragen muss, wird im Urteil oder in einem Vergleich geregelt. Achtung, ist die Gegenseite zahlungsunfähig, bleibt der zur Vorschusszahlung Verpflichtete unter Umständen auf den Kosten sitzen, selbst wenn das Verfahren für ihn günstig ausgeht.

Übrigens: Wer Prozesskostenhilfe in einem Verfahren erhält, muss keinen Vorschuss für erforderliche Beweismittel aufbringen. Grundsätzlich gilt, dass man vor einer Klageerhebung gut durchdenken sollte, welcher Aufwand für etwaige Beweise entsteht – und wie sich der Aufwand zum möglichen Ertrag verhält. ■

www.sunda-rechtsanwaeltelad-honnef.de

Energie-Sparen 2024

Pallas Back

statt ~~4.760,- €~~
jetzt nur **4.060,- €**
GESPART **700,- €**



A

Lucy Cook

statt ~~3.890,- €~~
jetzt nur **3.390,- €**
GESPART **500,- €**



A+



QR Code scannen und weitere Angebote zu Koch- & Backöfen entdecken!



JETZT
BESTELLEN
&
SPAREN

Gültig bis 30. Juni 2024 !
Abnahme bis 30.09.2024 !
Solange der Vorrat reicht !



bauer kamine

DER KAMINBAUER



Große Pechlibelle, hier ein Weibchen | Bild: Ulrich Sander

Glück für die Große Pechlibelle

Kommt Ihnen das auch bekannt vor? Manchmal sorgen die Kleinen und Unscheinbaren für große Überraschungen. So auch bei dem Insekt, das wir Ihnen diesen Monat vorstellen: die Große Pechlibelle.

Von Ulrich Sander

Im Widerspruch zu ihrem Namen ist die Große Pechlibelle ein kleines Insekt, das so unauffällig wie allgegenwärtig ist. Es legt ungewöhnliche Eigenarten an den Tag, welche auch Fachleute erstauen – und *Ischnura elegans*, wie ihr Name auf Latein lautet, lässt Expertinnen und Experten auch heute noch rätseln.

Anders als ihr Name es vermuten lässt, ist die Große Pechlibelle eine Kleinlibelle, die zur Familie der Schlankjungfern

zählt. Sie erreicht eine Körperlänge von etwa drei, eine Flügelspannweite von knapp vier Zentimetern. Vor nicht allzu langer Zeit wurde sie – wenig charmant – noch „Gemeine Pechlibelle“ genannt, weil sie allgemein verbreitet war und als nichts Besonderes galt. Sie gehört zu den ersten Arten, die neu entstandene Stehgewässer besiedeln, und ist sehr anpassungsfähig, um nicht zu sagen: anspruchslos. Vielleicht führte ihre weite Verbreitung in Eu-

ropa und darüber hinaus und ihre Allgegenwärtigkeit an verschiedensten Gewässertypen sowie ihre schlichte Farbgebung mit überwiegend schwarzem Hinterleib dazu, dass sie als „gemein“ und somit uninteressant galt?

Markantes farbiges Schlusslicht

Die zarte Schlankjungfer ist jedenfalls recht gut zu erken-

nen. Hinter den beiden großen Komplexaugen befinden sich zwei helle Farbflecken, die ihrerseits wie zwei kleine Augen leuchten. An die farbig gefärbte Brust mit schwarzen Längsstreifen schließt sich der lange, schlanke, glänzend-schwarze Hinterleib an. Er ist das namensgebende Merkmal für mehrere Arten der Pechlibellen-Gattung. Einzige Ausnahme bildet das achte der zehn Hinterleibsegmente: Es ist leuchtend blau gefärbt und

HALLO Sommer

Wir sind Partner von **FLEUROP**

Blumen Neffgen

Inhaber: Thomas Steinmann
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
info@blumen-neffgen.de

wird oft als „Schlusslicht“ bezeichnet und hat eine wichtige Signalwirkung für die Erkennung von Rivalen und Partnern.

Ungewöhnlich üppige Farbvielfalt

Bei den Weibchen treten besondere Phänomene in der Farbgebung auf. Einerseits gibt es bei den jungen Tieren kurz nach dem Schlupf zwei Farbvarianten: Der Thorax kann violett bis grün oder rosa bis orange gefärbt sein. Andererseits können die Alttiere später, nach dem Ausfärben im Laufe einer Woche, in drei Versionen auftreten: Eine mit olivgrüner, eine weitere mit bräunlich-rosa-orangefarbener Brust. Die dritte Altersfärbung aber – das ist die erste Überraschung – ist blau wie jene der Männchen! Im Allgemeinen gibt es in der Insektenwelt nur eine typische „Jugendfärbung“, die sich im

Reifeprozess zu einer typischen Endfärbung entwickelt. Wissenschaftlerinnen und Forscher rätseln bis heute, was es mit den verschiedenen Farbvariationen auf sich hat. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass die Farbe der Pechlibelle genetisch festgelegt ist. Doch über den Grund für die vielen Farbvarianten grübelt die Fachwelt zum jetzigen Zeitpunkt noch. Die blauefärbten Weibchen ähneln den Männchen. Eine Theorie besagt, dass ihnen diese Tarnung hilft, um nicht ständig von Männchen auf Partnersuche belästigt zu werden. Ihre Strategie könnte demnach sein, sich nur einmal zu paaren, um dann unbehelligt Eier im Gewässer abzulegen. Dieses Phänomen passt verdächtig gut zu einer weiteren höchst eigenartigen Verhaltensweise von Pechlibellen: Normalerweise legen Libellenweibchen nach der Paarung die Eier unter Aufsicht ihres Männchens ab: entweder im Tandemflug,



| Bild: Fredrik81/Wikimedia

Paarungsrad der Großen Pechlibelle, das Männchen ist oben



Kostenlos
Lieferservice von Lebensmitteln
Königswinter-Altstadt

Montag bis Freitag
Getränkgebinde pro Gebinde 1,00 Euro
Maximal 5 Gebinde

IHR FRISCHMARKT

Ihr Frischmarkt
Bahnhofstr. 4
53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 - 907 0 956

ABFLUSSREINIGUNG Blix

schnell & zuverlässig & sauber



02224 - 9198994
0171- 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung · Mech. Reinigung · Kanal-TV-Untersuchung · Kanal-Verfäufsortung · Dichtheitsprüfung



BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Baumpflege | Baumsanierung | Baumfällung
Baumstumpf fräsen | schwierigste Fälle mit
englischer Doppelseiltechnik
Garten-/Jahrespflegearbeiten
Kostenlose fachgerechte Baumbearbeitung

Seit 1985 kümmern wir uns professionell um die Gesundheit und die Pflege Ihrer Bäume und Grünanlagen wie Gärten, Parks und Alleen. Wir sind ein eingespieltes Team von speziell ausgebildeten „Tree-Surgeons“, den sogenannten „Baum-Chirurgen“. Wir sorgen für eine optimale Baumpflege und verstehen die Körpersprache der Bäume. So wissen wir, wann eine Nährstoffversorgung für die Bäume notwendig ist oder wann ein professioneller Schnitt die Baumkronen entlastet, um die Gesundheit der Pflanzen zu stärken. Zum Auslichten der Bäume dringt unser hochqualifiziertes Team auch in schwer erreichbare Teile vor und sorgt auch z.B. nach Herbststürmen für Spezialfällungen.

Fragen Sie nach unserer kostenlosen Beratung!

www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE | Gebührenfreie Tel-Nr. 0800 228 63 43



Männchen der Großen Pechlibelle | Bild: Ulrich Sander

bei dem das Weibchen fest im Paarungsrad an das Männchen gekoppelt ist, oder aber unter dessen aufmerksamen „Flugüberwachung“. Dabei kreist das männliche Insekt über dem Weibchen und vertreibt etwaige Konkurrenten und Feinde.

Eiablage im Alleingang

Ganz untypisch aber legen die Weibchen aller Pechlibellen-Arten ihre Eier ganz allein ab! Sie nutzen dafür Pflanzen

auf der Wasseroberfläche, tauchen aber hin und wieder auch gänzlich unter Wasser, um die Eier abzulegen. Das geschieht bevorzugt in den späten Nachmittags- oder Abendstunden, womöglich weil es zu dieser Zeit entspannter sowie sicherer zugeht.

Bemerkenswerte Aggressivität

Die Strategie der Weibchen, sich durch Tarnung aus der Affäre zu ziehen, wird auch angesichts einer weiteren Besonderheit verständlich: Pechlibellen gelten – obwohl sie verhältnismäßig zierliche Geschöpfe sind – als bemerkenswert aggressiv. Männchen fliegen unablässig und nervös kleine Strecken am Ufer und entlang von Pflanzenbeständen auf und ab. Sie jagen dort, suchen Weibchen

und lauern auf etwaige Konkurrenten, die sie vertreiben: Begegnen sich zwei Männchen, bleiben sie schwebend voneinander stehen und präsentieren ihre hellblauen Hinterleibsenden, die sie mit dem blauen Schlusslicht nach oben oder unten krümmen, als wäre es ein Kampf mit einem Laser-Schwert.

Nicht minder angriffslustig zeigen sich übrigens die Weibchen: Während Libellenweibchen anderer Arten für gewöhnlich defensiv sind und rasch die Flucht ergreifen, ist es unter Pechlibellen-Weibchen üblich, sich zu rammen, die Konkurrentin mit den Krallen zu packen oder ihr mit dem Hinterleib wie mit einem Schlagstock eins überzubraten. Insofern wundert es wohl kaum, dass Pechlibellen bei der Jagd auf Beute durchaus versuchen, Fluginsekten zu fangen, die so groß wie sie selbst sind.

Veranstaltungen des Kath. Bildungswerk Bonn/Rhein-Sieg-Kreis rrh.

Führungen durch St. Johann Baptist

15.00 bis 15.20 Uhr: „Ein kleiner Zoo in der Stadt“

Kinderführung mit Fritz dem Fuchs

15.30 bis 15.50 Uhr: „Himmel un Ääd“

Eintritt frei

Sa 01.06.2024 | 15.00–15.50 Uhr

St. Johann Baptist | Bergstraße 2 | 53604 Bad Honnef

Miteinander der Religionen? ... wenn Christen, Juden und Muslime gemeinsam beten

Online-Vortrag

Wer dieses gemeinsame Gebet abwegig findet, kann genau das seit Oktober 2023 im „Room of One“ in Bonn erleben. An diesem Abend wird Prof. Klaus von Stosch, Leiter des Bonner Zentrums für Komparative Theologie der Universität Bonn, dieses Projekt vorstellen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online über den externen Zoom-Registrierungslink:

Di 04.06. 2024 | 19.30 Uhr



Erste Hilfe am Kleinkind

Das Grundwissen über die wichtigsten Verhaltensregeln im Notfall gibt Sicherheit und hilft, Ruhe zu bewahren. Das kann, den entscheidenden Unterschied machen.

Information und Anmeldung unter:

kita.aegidienberg@erzbistum-koeln.de

Sa 15.06.2024 | 10.00–15.00 Uhr

Kath. Familienzentrum St. Aegidius | Aegidiusplatz 10

53604 Bad Honnef Aegidienberg

Workshop Selbstvertrauen – Farben, Formen und Geschichte

Die Kinderbuchillustratorin Trixy Royeck lädt ein, mit Farben und Formen zu experimentieren und sich kreativ neuen Bildern von neuen Heldinnen und Helden zu stellen – das gibt Selbstvertrauen. Informationen und Anmeldung:

kita.aegidienberg@erzbistum-koeln.de

Fr 28.06.2024 | 09.00–11.15 Uhr

Kath. Familienzentrum St. Aegidius | Aegidiusplatz 10

53604 Bad Honnef Aegidienberg



Gelegentlich überwältigen sie sogar andere Kleinlibellen und schrecken auch nicht vor Artgenossinnen und Artgenossen zurück.

Anpassungsfähige Pioniere

Die hilfreichsten Eigenschaften dieser Kleinlibelle sind aber zweifelsohne ihr Pioniergeist und ihre Anpassungsfähigkeit. Die Weibchen fliegen größere Strecken und steuern andere, oft gerade erst entstandene Gewässer an, wo sie neben wenigen anderen Arten als Erstbesiedler in Erscheinung treten. Die Art kommt mit einem breiten Spektrum an Lebensräumen zurecht. Dazu zählen Seen, Weiher, Tümpel, Flussauen, Sümpfe, Baggerseen, Gartenteiche, Reisfelder oder Fischteiche.

Wenn andere Libellenarten aufgrund von Verschmutzung oder Feinddruck durch Enten und Fische kein Auskommen haben, ist im Zweifel die Pechlibelle der einzige „Glückspilz“, der es schafft, hier zu überleben und sich zu vermehren. Die Weibchen sind redlich um den Arterhalt bemüht, indem sie mehrere hundert Eier legen, in seltenen

Fällen wohl auch über Tausend. Das geschieht innerhalb von sechs bis sieben Wochen, denn erwachsene Pechlibellen leben nur etwa 50 Tage.

Die längste Lebensphase verbringen die Tiere vor unseren Augen verborgen als Larve unter Wasser. In warmen Regionen dauert das Larvenstadium mindestens zwei Monate. In unseren Breiten überwintern die Larven häufig in größerer Wassertiefe nah am Bodenschlamm. Ihre Nahrung besteht aus Kleinkrebsen, Mückenlarven, gelegentlich sogar Libellenlarven – unter Umständen sogar Larven der eigenen Art. Während ihres Wachstums häuten sich Libellenlarven etwa zehnmal.

Akrobatik beim Schlüpfen

Wenn die Larve im Frühjahr bereit für den Schlupf ist, krabbelt sie an einem Pflanzenstängel an die Wasseroberfläche. Selbst bei diesem Vorgang zeigt die Art Anpassungsfähigkeiten und eine weitere Kuriosität: Sie kann wie die meisten Libellenarten senkrecht im Röhricht hängend schlüpfen. Die Große Pechlibelle schafft es aber auch, aus waagerechter



Pechlibellen-Larven leben im Wasser | Bild: Frank Hecker Naturfoto

Haltung auf Treibgut an der Wasseroberfläche zu schlüpfen. Und als einzige Kleinlibellenart kann sie sich kopfüber hängend aus der Larvenhaut befreien.

Ihre erstaunlichen Fähigkeiten hat die Pechlibelle sicherlich dem glücklichen Umstand zu verdanken, dass sie zur „besseren Hälfte“ der nicht bestandsbedrohten Libellenarten in Deutschland gehört. Die andere Hälfte, etwa 40 Arten, sind selten oder gefährdet beziehungsweise leiden unter starken Rückgängen.

Sämtliche verblüffenden Tricks und Eigenheiten der Pechlibel-

len sind womöglich noch gar nicht bekannt. Das deutet sich beispielsweise bei der „rätselhaften Pechlibelle“ an, die auf den Azoren vorkommt.

Das Rätsel der Jungfernzeugung

Dort konnten bisher nur weibliche Tiere gefunden werden. Die Art pflanzt sich dort trotzdem fort – ganz ohne Männchen, einfach per Jungfernzeugung. Aber das ist wieder eine andere Geschichte von den – manchmal unerklärlichen – Wundern der Natur. ■

Erba AUTOSERVICE GmbH Ittenbach

- Glasschaden-Reparatur
- Unfallschaden-Reparatur
- Wartung und Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgabe
- TÜV-Abnahme täglich
- Abschleppdienst
- AvD Servicepartner

Hier wird

SERVICE

groß geschrieben!



Königswinter - Ittenbach | Gräfenhohner Str. 55e, 53639 Königswinter | 02244 - 5999 | Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30-12.30 und 13.30-17.30 und Freitag: 7.30-12.30 und 13.30 bis 15.30 Uhr



Der Tanz um den Ball

Während der Europameisterschaft dreht sich in Deutschland wieder viel um den Fußball. Wie die Begeisterung für das Spiel in Bad Honnef startete, zeigt eine Ausstellung im Foyer des Bad Honnefer Rathauses.

Von Dr. Jens Kremb

Fußball gilt als weltweit beliebteste Mannschaftssportart. Seine Ursprünge liegen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Großbritannien. Rasch breitete sich die Sportart in den darauf folgenden Jahrzehnten in Kontinentaleuropa und anderen Kontinenten aus. In Bad Honnef beginnt seine Geschichte tatsächlich früher als gedacht: Zunächst hieß es, 1912 sei der erste Verein gegründet worden. Tatsächlich berichtete die Honnefer Volkszeitung (HVZ) am 19. April 1905 über die ersten sonntäglichen Trainingsspiele des neu gegründeten Honnefer Fußballklubs 1905 auf einer Wiese des „Metzgerschen Grundstückes“ nahe der Bahn.“

Turn- oder Fußballverein?

Ob der Zusammenschluss fußballbegeisterter Honnefer im Zusammenhang mit der sich seit 1898 auch in Honnef verbreitenden Turnerbewegung



Fußballstadion auf der Insel Grafenwerth, Historische Postkarte, 1925
| Bild: Martin Maus/Virtuelles Brückenhofmuseum Königswinter

erfolgte, wie es später beim Honnefer Fußballverein 1919 der Fall war, ist bisher nicht geklärt. Von der Wiese des „Metzgerschen Grundstückes“ wechselte der Fußballklub bald auf die Insel Grafenwerth. Bereits am 30. April 1905 wurde dort ein Wettspiel gegen den Kölner Fußballklub Rhenania ausgetragen. Honnef unterlag zwar mit 8:2 Toren. Allerdings dürfte die Niederlage schnell vergessen gewesen sein, da laut Bericht

beide Klubs nach dem Spiel gemeinsam das Ausflugslokal Rheingold auf halber Höhe zu Hohenhonnef aufsuchten.

Der Fußball auf der Insel

Dass es sich bei dem Fußballklub tatsächlich um einen eigenständigen Verein handelt, zeigt eine weitere Anzeige in der HVZ vom 30. Januar 1909, in

der der Vorstand die Mitglieder zu einer dringlichen Sitzung in das Vereinsheim auf der Insel Grafenwerth beruft. Die Anzahl an Mitgliedern muss groß gewesen sein, da bereits am 12. Juli 1908 ein Spiel gegen den Honnefer Spiel-Verein von der 1. Mannschaft des Honnefer Fußballklubs bestritten wurde. Demnach wird der Fußballklub noch weitere Mannschaften gehabt haben. Das verdeutlicht, wie beliebt Fußball schon in seiner Anfangszeit war. Auch die Tatsache, dass es bereits 1908 einen zweiten Fußballverein in Honnef gab, zeigt dies. Ob das daran lag, dass es schon damals Fußballwetten gab?

Trotz der Hochwasserlage blieb der Fußballplatz auf der Insel Grafenwerth Hauptausgangsstätte für Fußballspiele in Honnef. Um 1919 herum spielte die Fußballabteilung des Honnefer Turnvereins 1898 noch auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei der Firma Rings. Daraus ging der eigenständige Fußball-Verein Honnef hervor, der 1923 ebenfalls auf die Insel

i

Fußball in Bad Honnef

Die Ausstellung ist zu sehen vom 14. Juni bis zum 14. Juli, jeweils mo, di, do und fr von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Foyer des Rathauses der Stadt Bad Honnef. Der Eintritt ist frei.

Grafenwerth wechselte. Kurz darauf fusionierte der Fußballverein Honnef mit der Fußballabteilung des Turnvereins und bildete den auch heute noch bestehenden Bad Honnefer Fußballverein (HFV) 1919 e. V.. Der Fußballplatz auf Grafenwerth wurde zu einem Stadion ausgebaut, mit Tribünen versehen und um eine Laufbahn, Turn- und Tennisplätze ergänzt. Die feierliche Einweihung fand am 25. Mai 1924 statt. Damit ist Grafenwerth wohl die bisher einzige Rheininsel, auf der sich je ein Fußballstadion befunden hat. Doch schon im November verwüstet ein Hochwasser die neuen Anlagen. Ab 1932 spielt der Honnefer Fußballverein auf dem Sportplatz an der Asbacher Straße, der heutigen Schmelztalstraße.

Honnef als Talentschmiede

Viele bekannte Spieler starteten ihre Karriere beim HFV, beispielsweise Franz Brungs, der als „Goldköpfchen“ in die Fußballgeschichte einging. Er gehört der Spielergeneration an, die die Anfangszeit der Fußballbundesliga in den 1960er-Jahren maßgeblich prägte. 1936 in Bad Honnef geboren, begann er seine Spielerkarriere 1954 in der Jugendmannschaft des Honnefer Fußball Vereins. 1958 wechselte er zum 1. FC Köln, spielte später für Mönchengladbach, bevor er mit Borussia Dortmund auch internationale Erfolge feierte.

Nach seinem Meistertitel mit dem 1. FC Nürnberg kehrte Brungs als Spieler mit seinem neuen Verein Hertha BSC Berlin 1968 zum Eröffnungsspiel des neuen städtischen Stadions an der Menzenbergerstraße nach Honnef zurück. Der HFV verlor mit 17:0. Der damalige Bürgermeister Mölbert führte die Höhe der Niederlage augenzwinkernd auf den unerwartet auftretenden Wind zurück. Ein hohes und sensationelles Ergebnis erzielte der HFV bei einem Kreispokalspiel gegen den FC Inter Troisdorf 1979 mit 49:0. Möglicherweise ist dies das zweithöchste Ergebnis weltweit, das jemals in einem offiziellen Fußballspiel erzielt wurde. Ein weiteres Ereignis findet seit 1948 jährlich am 2. Weihnachtstag in Rhöndorf statt, wenn die Mannschaften aus dem Ober- und Unterdorf gegeneinander antreten.



Wie es dazu kam und warum Honnefs berühmtester Fußballer ausgerechnet „Goldköpfchen“ genannt wird, seit wann in Aegidienberg Fußball gespielt wird, und weitere Aspekte zum Thema Fußball beantwortet und zeigt ab dem 14. Juni eine kleine Ausstellung im Foyer des Rathauses Bad Honnef: „Der Tanz um den Ball – Fußball in Bad Honnef“, die während der Fußball-Europameisterschaft 2024 vom Stadtarchiv Bad Honnef gezeigt wird. ■

Friedhofsgärtnerei Paeseler

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens

DAUER GRAB PFLEGE
Lieber Mensch! Erinnerung

Frühjahr

Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de

KUNSTHAUS MENZEL
Rahmenwerkstatt & Kunsthandlung

SEIT 1876

Kirchstraße 8 - 53604 Bad Honnef
Tel: 022242611 - www.kunsthhaus-menzel.de
Di- Fr 9.00- 13.00 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr - Sa 10.00 - 14.00 Uhr

PRINZ BESTATTUNGEN

Ihr Bestatter in Bad Honnef
Familienunternehmen seit 1913

- Vorsorge- & Bestattungsberatung
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen (im In- & Ausland)
- Individuelle Trauerfeier- & Bestattungsorganisation

0 22 24 - 94 40 0
info@prinz-bestattungen.de
www.prinz-bestattungen.de
Drieschweg 44 | 53604 Bad Honnef



Auf zum Maikäferfest!

Am Samstag, 8. Juni, lockt das sommerliche Event der Werbegemeinschaft Oberkassel mit seinem ausgeprägtem familiären Charakter kleine und große Gäste von nah und fern an – und das seit 20 Jahren!

Von Claudia und Julia Bidder

Oberkassel hat viele Pluspunkte – etwa seinen wunderschönen intakten Ortskern mit den verschiedensten Geschäften. Und man kennt sich im Ort, man trifft sich zu allen möglichen Tageszeiten auf der Königswinterer Straße und fühlt sich zuhause. Regional einkaufen wird hier zum Kinderspiel – egal, ob es um Mode, Brillen, guten Wein, Bioprodukte oder Lebensmittel geht. Für das leibliche Wohl ist auch jederzeit gesorgt.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Werbegemeinschaft Oberkassel, kurz WOK. Sie gründete sich vor 21 Jahren und rief damals auch das erste Event ins Leben – damals noch „Rundumshopping“ genannt.

In diesem Monat steht wieder das beliebte Maikäferfest auf dem Programm – am Samstag, 8. Juni, ist es soweit. Mittlerweile hat es einen Kultstatus erreicht und präsentiert sich als gefragtes Straßenfest in der Region mit tausenden Be-

suchern. Jedes Jahr gelingt es dem Festkomitee der WOK, mit relativ kleinem Budget ein attraktives Event auf die Beine zu stellen.

Viele Angebote für Kinder

„Das gelingt vor allem durch großes persönliches Engagement der Verantwortlichen“, sagt Christian Schönen, 2. Vorsitzender der WOK. Das Mai-

käferfest stand einst ganz im Zeichen der Vereine, die sich an Ständen präsentieren konnten, und der gewerblichen Mitglieder der WOK. Doch das Event ist kontinuierlich gewachsen und präsentiert sich heute als großes, beliebtes Familienfest mit vielen Angeboten. So gibt es auch für die jüngeren Gäste tolle Attraktionen, etwa eine Kinderrallye und einen Kinderflohmarkt ohne Standgebühr für die Nachwuchs-Verkaufstalente.



LEBENSFREUDE TEILEN - GEMEINSAM ERLEBEN

Theresienau
Tagespflege

Tagespflege Theresienau
Hartwig-Hüser-Straße 1
53227 Bonn (Oberkassel)
Tel. 0228 976 678-11



Schlendern, shoppen, feiern beim Maikäferfest | Bilder: Erwin Bidder

Von 13 bis 18 Uhr präsentieren sich eigene Kräfte und die Ortsvereine auf der Bühne. Ab 18 Uhr übernehmen „De Anjeschwemte“ die Bühne: Die Eigengewächse aus Oberkassel präsentieren launige Songs in Mundart. Anschließend startet um 18.30 Uhr die ABBA-Tribute-Show von „4 Swedes“. Das Schlusslicht bildet Chris Strasser, rheinländische Froh-

natur aus Bonn, mit Schlagern. „Wir sind froh, dass wir für das aufwändige Bühnenprogramm Sponsoren gefunden haben“, so Christian Schönen. Das Maikäferfest geht auf Angelika Kleefuß zurück, einst erste Vorsitzende der Werbegemeinschaft. Damals richtete der Verein zwei Feste im Jahr aus – ein Herbstfest und das Maikäferfest. Mittlerweile sind viele Veranstaltungen hinzugekommen.

Das Maikäferfest ist aber mit Abstand das größte und beliebteste Event. Der Name ist übrigens purer Zufall. Einst gab es auch vielfältige Dekorationen mit Maikäfern – diese wurde aber im Laufe der Zeit wieder aufgegeben.

An dieser Stelle bedankt sich die Werbegemeinschaft Oberkassel bei den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die unsichtbar zum Gelingen des Maikäferfests beitragen – etwa beim Plakate aufhängen oder Straßen absperren. ■

i

Tipps für die Anreise

Die Werbegemeinschaft Oberkassel empfiehlt die Anreise mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz „Am Buschhof“ zum Rhein hin, am Bonner Bogen und in Ramersdorf (Linien 66 und 62). Von dort aus sind es nur zehn Minuten Fußweg zum Fest.

MUT MIT HERZ

SELBSTBEHAUPTUNGS- UND RESILIENZ-TRAINING FÜR KINDER VON 5 - 12 JAHREN

Kurse für Selbstbestimmung durch Ehrlichkeit und Gelassenheit in Kindergärten, Grundschulen und individuellen Gruppen.

In meinen Kursen lernen die Kinder in unerwarteten Situationen angemessen zu reagieren, für sich und für andere einzustehen, um selbstbewusst durchs Leben zu gehen.

KURSinHALTE:

- Wie reagiere ich, wenn ich geärgert, bedrängt oder beleidigt werde?
- Was kann ich machen, wenn ich festgehalten werde?
- Wie gehe ich damit um, wenn meine Sachen weggenommen oder an nicht erreichbare Positionen abgelegt werden?
- Wie kann ich klar äußern, was ich möchte und Situationen alleine lösen?
- Was kann ich tun, wenn mir körperliche Gewalt angedroht wird?
- Wie hole ich mir Hilfe und werde dabei ernst genommen?

Aufeinander aufpassen



Wie profitieren Pädagogen, Lehrkräfte und Eltern von meinen Kursen?

- Weniger Konflikte untereinander
- Selbstsicherer Umgang mit scheinbar schwierigen Situationen
- Mehr Ruhe und Gelassenheit im Alltag

Für sich und für andere einstehen

Weitere Infos unter:

- ✉ nicole@mut-mit-herz.de
- 🌐 www.mut-mit-herz.de
- ☎ 0170 - 299 86 21
- 📍 Bonn



Nicole Sindermann

© 2024 Mut mit Herz. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe ist ohne schriftliche Genehmigung der Autorin und des Herausgebers nicht zulässig.